

Jahres- abschluss 2021

Stadtwerke
Schwäbisch Hall GmbH



SchwäbischHall

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus München

(...) der **Jahresabschluss** entspricht in allen wesentlichen Belangen den handelsrechtl. Vorschriften und gibt einen den tatsächl. Verhältnissen entspr. Einblick in die VFE-Lage der Gesellschaft (...)

(...) der **Lagebericht** vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und steht in allen wesentlichen Belangen im Einklang mit dem Jahresabschluss (...)

Wesentliche Tätigkeitsfelder der Stadtwerke

- Stromversorger (Netz und Handel)
- Gasversorger (Netz und Handel)
- Wasserversorger
- Fernwärmeversorger
- Betrieb von Kraftwerken
- Betrieb von Parkierungseinrichtungen
- Betrieb von Bädern
- Energiewirtschaftliche und technische Dienstleistungen
- Beteiligungen

wesentliche Verträge mit der Stadt

- Ergebnisabführungsvertrag mit der SHB mbH
=> körperschaft- und gewerbsteuerliche Organschaft
(Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuer-Umlagevertrag)
- Keine umsatzsteuerliche Organschaft mit der Stadt
- Pacht- und Erbaurechtsverträge über die Parkierungseinrichtungen
„ZOB“ und „Hallplatz“

Bilanz Aktiva

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>Diff.</u>
	T€	T€	T€
Anlagevermögen			
Immat. Vermögensgegenstände	4.297	1.681	2.616
Sachanlagen	169.634	160.367	9.267
Finanzanlagen	69.803	69.573	230
Umlaufvermögen			
Vorräte (inkl. Unfertige Leistungen)	5.270	3.113	2.157
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	69.702	47.291	22.411
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17.149	14.794	2.355
Rechnungsabgrenzungsposten	685	696	-11
Bilanzsumme	<u>336.540</u>	<u>297.515</u>	<u>39.025</u>

Bilanz Passiva

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>Diff.</u>
	T€	T€	T€
Eigenkapital			
Stammkapital	70.000	70.000	0
Kapitalrücklage	36.208	36.208	0
Gewinnrücklagen	1.735	1.735	0
	EK:Quote: 32%	107.943	107.943
			0
SoPo für Investitionszuschüsse	145	274	-129
Rückstellungen	14.166	12.121	2.045
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	132.949	128.315	4.634
Verbindlichkeiten ggü. verb. Unternehmen	6.271	6.112	159
Verbindlichkeiten ggü. Beteiligungsuntern.	25.363	7.881	17.482
Verbindlichkeiten aus LuL	16.702	12.886	3.816
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	20.330	6.798	13.532
sonstige Verbindlichkeiten	11.256	14.969	-3.713
Rechnungsabgrenzungsposten	1.415	216	1.199
Bilanzsumme	<u>336.540</u>	<u>297.515</u>	<u>39.025</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>Diff.</u>
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	299.724	229.978	69.746
Bestandsveränderungen	569	420	149
Aktivierte Eigenleistungen	1.115	883	232
Sonstige betriebliche Erträge	3.100	4.213	-1.113
Materialaufwand	-240.085	-162.843	-77.242
Personalaufwand	-34.302	-32.691	-1.611
Abschreibungen	-12.449	-12.224	-225
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.385	-15.088	-2.297
Finanzergebnis (inkl. Beteiligungen)	-1.327	-1.496	169
Steueraufwand (Steuerumlagen)	-214	-2.687	2.473
Sonstige Steuern	-2.912	-2.523	
Ergebnis vor Abführung	<u>-4.166</u>	<u>5.942</u>	<u>-9.719</u>

Spartenrechnung (Geschäftsbericht)

	2021	2020	Differenz
	T€	T€	T€
Netze: Strom, Gas, Wasser, Fernwärme*	2.839	9.757	-6.918
Kraftwerke**	4.205	3.006	1.199
Energiehandel, Beteiligungen und DL	3.435	378	3.057
Vertrieb: Strom, Gas, Wasser, Wärme	-8.457	1.473	-9.930
Bäder	-3.859	-4.084	225
Parkierung	-2.116	-1.902	-214
Ertragssteuern	-213	-2.687	2.474
Ergebnis vor EA / VA	-4.166	5.941	-10.107

* beinhaltet Konzessionsabgabe

** 317.475 Mwh (25 % KWK-Anlage, 22 % Biomasse, 31 % Windkraft, 20 % Photovoltaik, 2 % Wasserkraft)

Das Jahresergebnis 2021 wurde maßgeblich von den in der Fernwärmesparte gestiegenen Beschaffungskosten für Erdgas, in Verbindung mit einer nicht unmittelbar entsprechenden Preisanpassung auf Grund vertraglichen Bindungen, beeinflusst.

Ausblick

Die Stadtwerke verfolgen im Energievertrieb nach wie vor das Ziel, als lokal und regional verankertes Unternehmen in allen Sparten die Marktanteile zu halten und auszubauen.

Im Bereich der Netze wird insbesondere der zu erwartende Zubau der E-Ladelösungen Herausforderungen mit sich bringen.

Durch den Einsatz von erneuerbaren Energien für die Fernwärmeversorgung soll die Umweltbilanz weiter verbessert werden. Konkret ist in 2022 das Aufstellen weiterer Windkraftanlagen geplant. Im Dienstleistungssektor sollen weitere Marktsegmente angeschlossen werden (E-Mobilität sowie Heiz- und Nebenkostenabrechnungen).

Mit dem Ausbau der Telekommunikation wird ein Zukunftsgeschäft aufgebaut, das neben den bisherigen Bestandsnetzen, eine weitere Säule der unternehmerischen Tätigkeit wird.

Mit der eingeschlagenen Strategie sehen sich die Stadtwerke sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch auf einem guten Weg. Sowohl die marktliche Entwicklung als auch die Förderszenarien lassen auch für die mittel- bis langfristige Zukunft eine zufriedenstellende Ertragslage erkennen. Für das Geschäftsjahr 2022 wird wieder ein positives Ergebnis auf niedrigem Niveau erwartet.